

Presseerklärung

Stuttgart / Frankfurt am Main, 20. September 2016

Crowdfunding-Kampagne erfolgreich abgeschlossen

Deutschland bekommt seinen „ello“: E-Rollator wirbt auf aescuvest.de rund 242.000 Euro Investitionskapital ein



Das Team der Stuttgarter eMovements GmbH freut sich über den Erfolg ihres E-Rollators „ello“. Von links: Lukas Serre, Max Keßler, Benjamin Rudolph, Alexander Giustolisi und Matthias Geertsema.

Bildquelle: aescuvest GmbH

Die drei Stuttgarter Jungunternehmer Max Keßler, Benjamin Rudolph und Matthias Geertsema sind ihrem Traum einen großen Schritt nähergekommen: In den vergangenen Wochen haben sie auf der Crowdfunding-Plattform www.aescuvest.de Investoren für den von ihnen entwickelten elektrischen Rollator „ello“ gesucht. Der Clou: Er basiert auf einem handelsüblichen, in der Praxis bereits erprobten und intuitiv bedienbaren Rollator, der mit elektrischem Antrieb, Bremse, GPS-Notruf und Licht nachgerüstet wird. So können Entwicklungskosten gespart und das Produkt zu einem vergleichsweise günstigen Preis angeboten werden. Das Konzept überzeugte auch die Crowd: 127 Investoren haben 242.100 Euro in das Projekt gesteckt. Bei 100.000 Euro wäre die Kampagne bereits erfolgreich gewesen.

„Wir sind überglücklich“, erklärt Benjamin Rudolph, Geschäftsführer der eMovements GmbH. „Mit dem Kapital können wir ‚ello‘ zügig zur Marktreife bringen, sodass schon bald die ersten Exemplare ausgeliefert werden können.“ Dr. Patrick Pfeffer, Geschäftsführer der aescuvest GmbH, freut sich ebenfalls über den Erfolg des Startups: „Er zeigt, dass der elektrische Rolli großes Potenzial hat. ‚ello‘ steht beispielhaft für die Idee von aescuvest, die gesundheitliche Versorgung in Deutschland durch innovative Produkte zu verbessern.“

Pressekontakt:

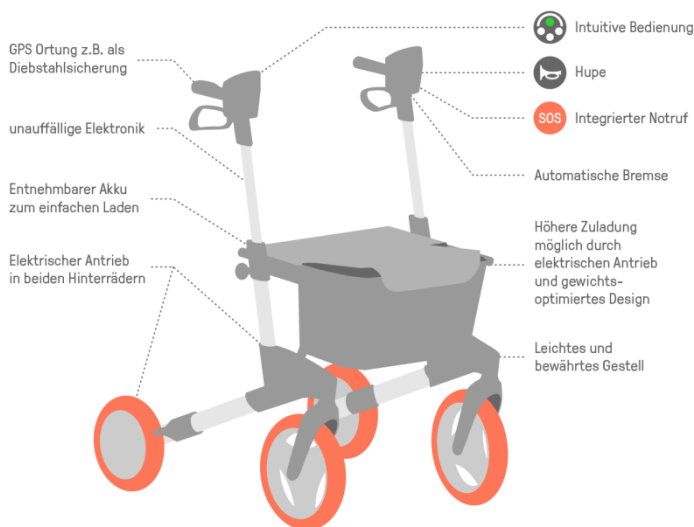
Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de



Die Idee für einen elektrischen Rollator war den drei Studenten beim Blick in den eigenen Familien- und Bekanntenkreis gekommen: Die zahlreichen abschüssigen Straßen in Stuttgart und Umgebung empfinden viele ältere Menschen als unangenehm, weil sie Angst haben, ihr Rollator könne wegrollen. „ello“ setzt genau hier an und verhindert durch eine automatische Bremse Stürze beim Bergabgehen. Auf ebener Strecke und bergauf sorgen zwei Elektromotoren in den Hinterrädern für angenehmen Vortrieb. So hilft er älteren Menschen ihren Alltag sicher und komfortabel zu bewältigen.



Benjamin Rudolph bei der Präsentation des „ello“ an der Uni in Stuttgart. Bildquelle: aescuvest GmbH



Das Schema zeigt die Features von ello. Bildquelle: aescuvest GmbH

Die **Crowdfunding-Plattform aescuvest** sucht Sponsoren für innovative Produkte und Unternehmen, die sich der menschlichen Gesundheit widmen. Bevor ein neues Unternehmen dafür ausgewählt wird, durchläuft es eine Prüfung durch den wissenschaftlichen Beirat. Als eine der ersten Crowdfunding-Plattformen überhaupt erfüllt aescuvest zudem die Anforderungen, die sich aus dem neuen Kleinanlegerschutzgesetz für Crowdfunding-Unternehmen ergeben.

Weitere Informationen zur Crowdfunding-Plattform aescuvest finden Sie hier: www.aescuvest.de.

Pressekontakt:

Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de